



<https://biz.li/3r5z>

EINMAL HANDELN UND LANGFRISTIG GELD UND ENERGIE SPAREN

Veröffentlicht am 13.02.2020 um 08:02 von Redaktion LeineBlitz

"Die Klimaschutzagentur bietet eine Menge thematische Beratungen für alle Menschen in der Region Hannover an. Hier bekommt man viele Tipps, mit denen man Energie und Geld sparen kann", informiert Laatzens Klimaschutzmanager Bernd Rosenthal. . Mit verhältnismäßig geringen Mitteln lässt sich schon viel erreichen. Sparduschkopf verwenden: 20 Euro investieren, Warmwasserverbrauch fast halbieren - das ist eine realistische Bilanz für einen Sparduschkopf. Gerade bei Durchlauferhitzern in Mehrpersonenhaushalten kann sich das durchaus dreistellig im Geldbeutel bemerkbar machen, und zwar jedes Jahr. Komforteinbußen verhindert der Duschkopf, indem er Luft unter das Wasser mischt. Wichtig: Manche Durchlauferhitzer funktionieren nicht mit allen Sparbrausen.



LEDs einsetzen: Fast jeder weiß, dass LEDs Strom sparen, aber kaum jemand macht sich klar wie viel: 80 Prozent weniger verbrauchen sie im Gegensatz zu Halogenlampen. Klare Sparkandidaten also und standardmäßig für warmes Glühlampenlicht mit der Lichtfarbe 2700K im Handel zu bekommen. Die Lichtausbeute sollte möglichst bei 100 lm/W (Lumen/Watt) oder darüber liegen. Dann sind die Leuchten besonders effizient. Übrigens gibt es LED's nicht nur mit Schraubgewinde, sondern auch mit Steckfassungen und für viele andere Anwendungen. Weiterer Pluspunkt: LEDs halten deutlich länger als Halogenlampen. Wer umsteigt, hat für viele Jahre Ruhe. Bei Neugeräten auf Verbrauch achten: Wer zum Beispiel Kühlschrank oder Waschmaschine neu kauft, sollte auf die beste Energieeffizienzklasse achten. Das muss nicht einmal extra kosten - die sparsamsten Geräte sind längst nicht immer die teuersten. Umgekehrt gilt allerdings: Wer für ein vermeintliches Schnäppchen ein Auge zudrückt und eine geringe Effizienz in Kauf nimmt, zahlt am Ende drauf. Mitunter lohnt sich sogar der spontane Austausch eines alten Geräts gegen ein sparsames. Auf der Homepage der Stadt Laatzen finden Interessierte unter dem Link: <https://www.laatzen.de/de/infomaterialien-download.html> die Broschüre "Klimaschonende/Besonders sparsame Haushaltsgeräte": Diese und weitere Tipps bekommt man bei den kostenlosen und unabhängigen Strom- und/oder Energiesparberatungen. Anmeldungen sind möglich unter Telefon (05 11) 22 00 22 20 oder online auf www.gutberatenstarten.de. Träger der Energieberatungen ist die gemeinnützige Klimaschutzagentur Region Hannover mit Unterstützung durch die Region Hannover, die Avacon AG, den enercity-Fonds proKlima, die Verbraucherzentrale Niedersachsen und die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen. Kooperationspartner sind weitere Partner aus der Wirtschaft und die Stadt Laatzen.